VITAL.NRW



3. Mitgliederversammlung der LAG Westzipfelregion e.V.

Mittwoch, den 13. September 2017 Kleiner Sitzungssaal Gemeinde Gangelt



TAGESORDNUNG

- Begrüßung
- Vorstellung Regionalmanagement
- Vorstellung Rahmenbedingungen VITAL.NRW
- Vorstellung und Abstimmung der Arbeitsstruktur
- Vorstellung von Cittaslow
- Verschiedenes

Vorstellung Regionalmanagement

- > Vorstellung meiner Person (Alexandra Jentgens)
- Aufgabenfeld der Regionalmanagerin

REGION_{e.v.}

Alexandra Jentgens





st 22.07.1992 in Erkelenz

2011:

Abitur am Cusanus Gymnasium in Erkelenz

2013 - 2017:

Duales Studium im Fach
Tourismuswirtschaft an der IUBH
Fachhochschule in Düsseldorf
(Praxisbetrieb: Heinsberger TouristService e.V.)

2017:

Regionalmanagement für die LAG Westzipfelregion e.V.

Aufgabenfeld der Regionalmanagerin



I .		

Quelle: Deutsche Vernetzungsstelle ländlicher Raum.

Rahmenbedingungen von VITAL.NRW



Allgemeine Informationen





Förderbudget:

• Insgesamt:

1.437.500 € - 1.769.230 €

Gelder für Projektideen:

962.125 € - 1.293.856 €



Laufzeiten von VITAL.NRW:

Regulärer Zeitraum: 2017 – 2022

Optionaler Zeitraum: 2017 – 2023

Antrag Einreichungszeitraum: 2017 – 2020

Themenfelder



Innovative Maßnahmen

Stärkung der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Entwicklung

Förderung der
Integration &
dauerhaften
Ansiedlung von
Migrantinnen &
Migranten

Höhe der Zuwendungen:

- Bis zu 65 %
- Höchstens
 250.000 €

Höhe der Zuwendungen:

- Bis zu 80 %
- Höchstens
 350.000 €

Kooperationen

Vorbereitung & Durchführung von Vorhaben der gebietsübergreifenden & transnationalen Zusammenarbeit

Mögliche Kooperationspartner:

- VITAL-Regionen
- LEADER-Regionen
- Regionen mit ähnlichen Entscheidungsstrukturen

Höhe der Zuwendungen:

- Bis zu 65 %
- Höchstens 250.000 €

Themenfelder



Mainstreamprojekte

Integrierte ländliche Entwicklungen gemäß der Nr. 2-4 der ILE-Richtlinien

Nr. 2: Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden

Nr. 3: Dorferneuerung & -entwicklung

Nr. 4: Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen

Höhe der Zuwendungen:

- Richtet sich nach den Vorgaben der ILE-Richtlinien

Sonstige nicht flächenbezogene Maßnahmen des NRW-Programms "Ländlicher Raum 2014 – 2020"

z.B.:

- Maßnahmen zur Dorf- und Regionalentwicklung
- Förderung von regionalen landwirtschaftlichen Produkten
- Förderung der Netzwerkarbeit

Höhe der Zuwendungen:

 Richtet sich nach den Vorgaben des NRW-Programms

Arbeitsstruktur

- Formaler Ablauf: Von der Projektidee zum Projektantrag
- > Prozessablauf 2017/2018
- Projektbewertungsbogen
- > Arbeitsgruppen/Themenfelder
- Budgetverteilung auf die einzelnen Themenfelder für die anstehend Projektausrufphase
- ➤ Geplante Marketingmaßnahmen

Formaler Ablauf



Projektausrufphase (Einreichung der Projektskizzen an das Regionalmanagement)

Vorstellung der Projektidee in den entsprechenden Arbeitsgruppen (Neue Projektideen generieren)

Ausarbeitung der Projektskizze innerhalb der Arbeitsgruppen und Bennenung eines Projektträgers

Prüfung der Projektidee auf Förderfähigkeit (Projektbewertungsbogen*) durch das RM und der Bezirksregierung Köln

Präzisierung der Projektskizze

Projektpräsentation im LAG-Vorstand und der Mitgliederversammlung durch den Projektträger

Bei positivem Beschluss: Erstellung Projektantrag durch den Projektträger mit der Unterstützung des Regionalmanagements

Antragsprüfung durch die Bezirksregierung

Bei Antragsbewilligung: Projektumsetzung durch den Projektträger mit der Unterstützung des Regionalmanagements

Projektende

<u>Gesamte</u> Prozessdauer:

→ 17

Wochen

Anzahl der Projektausrufphasen im Jahr:

→ Drei

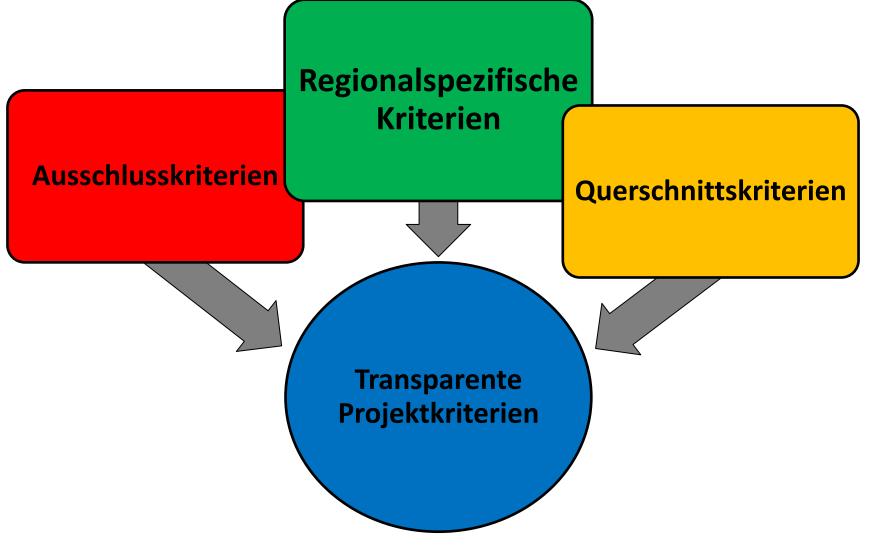
Start der Arbeitsgruppen



	2017										2018				
	September	Oktober			November			Dezember			Januar				
	39	40	41	42	43	44/ 45	46	47	48	48/4 9	50	51	52	1	2
Arbeits- gruppen				20.10											
Prüfung der Projekt- skizzen (BR*)						10.11.									
Präzisierung Projektskizze									01.12						
Fertig- stellung Projekt- antrag						itglie samr				04.12.17					12.01

Projektbewertungsbogen





Projektauswahlkriterien



- Erreichbare Punktzahl:
 - → 117 Punkte
- Benötigte Punkte zur Projektqualifizierung:
 - → 59 Punkte
- Bewertung der Projektidee durch den Projektinitiator
 - → Selbsteinschätzung
- Bewertung der Projektidee in den Arbeitsgruppen
 - → Erste Priorisierung der Projektideen
- Bewertung der Projektidee durch den Vorstand/Mitgliederversammlung
 - Zusendung der Projektskizzen inkl. Projektbewertungsbögen

Exkurs Lenkungsausschuss



<u>Projektauswahlgremium = Mitgliederversammlung</u>

- → > 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner
- → > 1/3 Frauen

<u>Projektauswahlgremium = Lenkungsausschuss</u>

- → > 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner
- → > 1/3 Frauen
- → Mitglieder des Lenkungsausschusses werden von der Mitgliederversammlung gewählt
- Tagung nach der Mitgliederversammlung





Bei
 Querschnittsprojekten:
 Bildung eines
 Projektteams
 bestehend aus
 Personen beider
 Arbeitsgruppen
 (Bestimmung eines
 Projektpaten)

Bei Bedarf Einberufung von Spezialistenrunden



"Wir im Westen laden ein"

Tourismus

& Naherholung

Maßnahmenbereiche:

- Premiumradregion Westzipfel
- Landerlebnis
- Kulturlandschaft erleben
- > Touristische Kommunikation
- Organisation und Qualifizierung



"Der Westen verbindet"

Demografischer Wandel, Mobilität & Integration

Maßnahmenbereich:

- Soziales Engagement
- Gemeinsames Erleben
- Mobilität für alle
- Gesundheitsvorsorge
- Integration
- Kooperationen



"Der Westen – Unsere Zukunft"

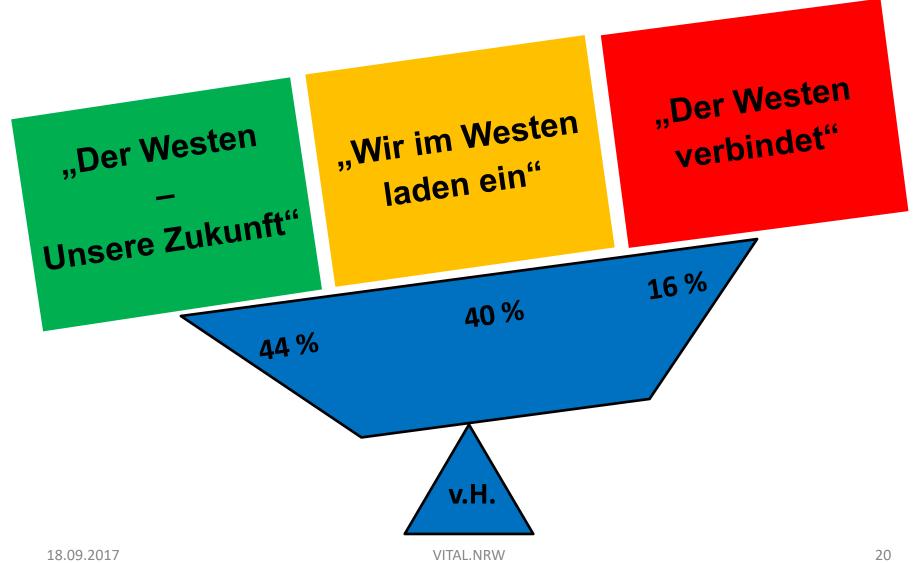
Regionale
Entwicklung &
Nahversorgung

Maßnahmenbereich:

- Dorfentwicklung
- Regionale Produkte
- Klimawandel & Energie
- Regionale Identität
- Kulturstätten
- Digitalisierung

Zuordnung des Budget in % v.H.





Marketinginstrumente





Homepage



Facebookseite



Informationsflyer



Berichterstattung in diversen Zeitungen

Vorstellung von Cittaslow



Was ist Cittaslow?



Internationale Vereinigung der lebenswerten Städte und Gemeinden 228 Städte und Gemeinden in 30 Ländern der Welt

Wozu verpflichten sich die Gemeinden und die Stadt der Westzipfelregion?

Nachhaltige Umweltpolitik

Regionaltypische Produkte

Kultur und Traditionen

Typische Kulturlandschaft

Förderung eines lebendigen & gemeinschaftlichen Dorflebens

→ Geplante Zertifizierung Frühjahr 2018

Sonstiges



